

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 u. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 22. Oktober 1953

Blatt 1759

Am Sonntag vormittag:

Feierliche Eröffnung der Marienbrücke

=====

22. Oktober (RK) Sonntag um 9.30 Uhr wird Bürgermeister Jonas die neue Marienbrücke über den Donaukanal eröffnen. Nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsteher des 1. Bezirkes Dr. Friesinger sprechen Stadtrat Thaller und der Bürgermeister. Hierauf begeben sich die Festgäste auf die Brücke, wo Bürgermeister Jonas das trennende Band zwischen dem 1. und 2. Bezirk durchschneiden wird. Auf der anderen Seite erwartet die Festgäste der Bezirksvorsteher des 2. Bezirkes Hladej. Im Anschluß an die Eröffnung der Marienbrücke wird auch der Fußgängertunnel zur Rotenturmstraße der Öffentlichkeit übergeben. Vor und nach der Feier spielt die Musikkapelle der Wiener Gaswerke.

Felix Dörmann zum Gedenken

=====

22. Oktober (RK) Auf den 26. Oktober fällt der 25. Todestag des Schriftstellers Felix Dörmann (Biedermann).

Am 29. Mai 1870 in Wien geboren, trat er im Alter von 22 Jahren mit einem Lyrikband vor die Öffentlichkeit, der Aufsehen erregte und durch den er ein Wortführer der Lyrik Jung-Wiens wurde. Dörmann hatte eine vielversprechende Begabung, entfaltete aber als Verfasser von Volksstücken, Komödien, Operntexten, Novellen und Romanen eine überreiche Produktivität. Er verdient als charakteristische Erscheinung der Wiener Literatur Erwähnung.

Neues Landesgesetzblatt
=====

22. Oktober (RK) Das neue "Landesgesetzblatt für Wien" enthält eine Verordnung der Wiener Landesregierung zur Durchführung des Wiener Aufzugsgesetzes. In der Verordnung werden u.a. die für den Bau und Betrieb von Aufzügen geltenden Sicherheitsvorschriften im einzelnen genannt.

Das Landesgesetzblatt ist um 3.50 S im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1., Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien 3, Rennweg 12a, erhältlich.

Ferdinand Schmutzer zum Gedenken
=====

22. Oktober (RK) Am 26. Oktober sind 25 Jahre vergangen, daß der bedeutende Radierer Ferdinand Schmutzer in seiner Heimatstadt Wien gestorben ist.

Am 21. Mai 1870 als Sohn eines Tierbildhauers geboren, wandte er sich zunächst dem väterlichen Beruf zu, ging aber bald zur Malerei über und besuchte von 1886 bis 1893 die Kunstakademie. 1894 wurde ihm der Staatspreis zuteil. In der Folge begann er bei W. Unger seine Ausbildung zum Radierer und setzte sie auf Studienreisen durch Deutschland und Holland fort. 1900 weilte er bei Humbert und Cormon in Paris, 1901 trat er der Sezession bei, deren späterer Präsident er wurde. 1906 wurde er Mitglied der Berliner Akademie der Künste. Seit 1908 war er Nachfolger Ungers als Leiter der Spezialschule für graphische Künste an der Wiener Akademie. An seine erste Bildnisradierung "Graf Latour" schlossen sich die von Rudolf Alt und die "Dame mit Pferd" an, deren Platte bereits die beachtliche Breite von 1.2 m hatte, die aber noch vom "Joachim-Quartett" (1.5 m) übertroffen wurde. Ferdinand Schmutzers bewundernwertes Werk umfaßt nahezu 300 Platten, auf die fast ausschließlich Bildnisse und nur verhältnismäßig wenig Genreszenen, Landschaften, Architekturen und die Buchillustrationen zu Schnitzlers "Hirtenflöte" radiert sind. Den Abschluß seines Schaffens bilden lebensgroße Köpfe, die durch ihre Weichheit außerordentlich lebendig wirken.

Wiener Fremdenverkehr im September
=====

22. Oktober (BK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im Monat September. Darnach hielten sich im Berichtsmonat insgesamt 45.675 Fremde in Wien auf, darunter 19.365 Besucher aus dem Ausland. Die Zahl der Übernachtungen betrug 128.540. Im Vergleich mit September 1952 ist sowohl die Zahl der Besucher, wie auch die der Übernachtungen beträchtlich gestiegen. Im gleichen Berichtsmonat des Vorjahres wurden 37.417 Fremde (15.037 Ausländer) und 109.265 Übernachtungen gemeldet.

Die meisten Fremden kamen diesmal wieder aus Italien, nämlich 2.935. Es folgen die Vereinigten Staaten (2.221), Deutschland (1.796), Schweiz (1.454) und Jugoslawien (1.213). Mehr als tausend Besucher kamen noch aus Schweden, Frankreich und Großbritannien.

Im Jugendgästehaus der Stadt Wien in Pötzleinsdorf waren 1.318 Jugendliche einquartiert, darunter 745 Ausländer..

Straßeninstandsetzungen und neue Kinderspielplätze
=====

22. Oktober (BK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte in seiner heutigen Sitzung zusätzlich zu den bereits in Angriff genommenen Instandsetzungen von Fahrbahnen und Gehsteigen weitere Straßenbauarbeiten in verschiedenen Bezirken Wiens. Im Verzeichnis der nun zur Durchführung gelangenden Instandsetzungen befinden sich Straßen in Purkersdorf, Hadersdorf-Weidlingau sowie in den Siedlungen Breitenlee und in der Umgebung von Essling. Im Stadtgebiet werden die Rosinagasse und die Viktoriagasse im 15. Bezirk umgebaut. Einige Straßen in Dornbach bekommen einen neuen Belag. Auch das Kleinsteinpflaster in der Blindengasse, Hippgasse und Hasnerstraße wird überzogen. Neue Asphaltgehsteige werden in einigen Straßen der Inneren Stadt, auf dem Richard Wagner-Platz und Schuhmeierplatz in Ottakring und der Rosensteingasse in Mernals hergestellt. Diese Arbeiten kosten 3 Millionen Schilling.

Auf einigen wichtigen Verkehrsflächen des Wiener Straßen-

netzes werden gegenwärtig größere Instandsetzungsarbeiten oder Umbauten durchgeführt; dazu gehören die Straße von Nußdorf nach Weidling, die Exelbergstraße und die Längenfeldgasse in Meidling.

Der Gemeinderatsausschuß genehmigte die Errichtung von vier weiteren Kinderspielplätzen in Parkanlagen, und zwar auf dem Margaretengürtel, auf dem Richard Wagner-Platz und im Kongreßpark in Ottakring und im Türkenschanzpark. Für Windschutzpflanzungen und die Anschaffung von Gartenbänken und diversen gärtnerischen Geräten wurden 800.000 Schilling bereitgestellt. Weiter wurden zwei Brückenbauten beschlossen, und zwar über den Lainzerbach im 13. Bezirk und über die Reichsliesing in Breitenfurt.

Das große Urlauberfest im Sophiensaal

=====

22. Oktober (RK) 1.500 Wiener Frauen und Männer, die im vergangenen Sommer von der Gemeinde Wien zu einem kostenlosen Urlaub eingeladen wurden, kommen am Samstag im Sophiensaal zusammen, um hier ein Wiedersehen zu feiern. Im Sophiensaal erwartet sie eine riesige Jausentafel und ein buntes Programm, ausgeführt von prominenten Wiener Vortragskünstlern.

Die nun seit zwei Jahren bestehende Einrichtung der Urlaubsaktion hat über den eigentlichen Zweck hinaus, nämlich die Erholung der Dauerbefürsorgten, noch einen weiteren Erfolg verzeichnen können. Sie wurde zu einer Einrichtung vereinsamer Menschen, die verbunden durch die gleichen Sorgen und Nöte des Alltags zu Gemeinschaften zusammengefunden haben, die auch nach der Rückkehr aus den Sommerfrischen fortlebt. Einige Paare haben sich nach Beendigung des Urlaubs sogar dazu entschlossen, ihre Sympathien mit dem "Ewigen Bund" zu besiegeln. Auch diese Paare und mit ihnen alle, denen die Stadtverwaltung ihren Lebensabend freundlicher gestaltet hat, werden Samstag nachmittag im Sophiensaal dabei sein.

Entfallende Sprechstunden

=====

22. Oktober (RK) Donnerstag, den 29. Oktober und 5. November, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe V, Vizebürgermeister Weinberger. Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, dem 6. November, statt.

Schweinenachmarkt vom 22. Oktober

=====

22. Oktober (RK) Neuzuführen: 53 Schweine. Verkauft keine. Unverkauft: 53 Schweine. Kontumazanlage: 22 Schweine.

Rindernachmarkt vom 22. Oktober
=====

22. Oktober (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 10 Ochsen,
Neuzuführen: 5 Ochsen, 10 Stiere, 79 Kühe, 2 Kalbinnen,
Summe 96. Gesamtauftrieb: 15 Ochsen, 10 Stiere, 79 Kühe,
2 Kalbinnen, Summe 106. Verkauft wurden: 3 Ochsen, 8 Stiere,
72 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 85. Unverkauft: 12 Ochsen,
2 Stiere, 7 Kühe, Summe 21. Kontumazanlage: 2 Rinder.

Weidnermarkt vom 22. Oktober
=====

22. Oktober (RK) 70 Kälber zu 14 bis 17 S, 10 1/2 Schweine
zu 17 bis 18 S, 2 Schafe zu 9 S.